
FDP Offenbach

FDP: NEUE SPRACHANGEBOTE SIND FÜR DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT AUCH AN ÖFFENTLICHEN SCHULEN NOTWENDIG UND SINNVOLL

18.11.2008

Die FDP hat die Initiative der SPD-Fraktion begrüßt, auch an Oliver Stirböck öffentlichen Schulen in der Stadt mehrsprachigen Unterricht anbieten zu wollen und verweist auf entsprechende Überlegungen des Schuldezernenten Paul-Gerhard Weiß (FDP). Die Schulen müssten aber personell vom Land in die Lage versetzt werden, dies auch anzubieten. Stimmten diese Rahmenbedingungen, würden sich in Offenbach sicherlich auch öffentliche Schulen finden, die mehrsprachig unterrichten wollen. Ob sich ein solches Angebot jedoch auch so schnell verwirklichen lässt, wie man sich das wünschen würde, müsste mit der gebotenen Sorgfalt erst noch geprüft werden.

FDP-Fraktionsvorsitzender Oliver Stirböck sieht in der SPD-Initiative einen Beleg für die Vorteile des Wettbewerbs von privaten und öffentlichen Schulen. "Der belebt das Geschäft", sind sich die Liberalen sicher. In diesem Fall hätten Privatschulen frühzeitig den Trend zur Mehrsprachigkeit erkannt und das öffentliche Schulsystem werde nachziehen.